



08.07.2020

## HIGH-END-LACKFINISH FÜR SUPERSPORTLER

In unmittelbarer Nähe zu seinem K&L-Betrieb im thüringischen Petersberg hat Volker Gehrt eine hochspezialisierte Manufaktur für Sportwagen-Kleinserien errichtet. Während in der einen Hallenhälfte des umgebauten Bestandsgebäudes Karosserien vormontiert, angepasst und zerlegt werden, dient der zweite Gebäudeteil der Herstellung exklusiver Lackierungen und Finishes.

### ZUSAMMENARBEIT MIT INTERNATIONALEN HERSTELLERN

„Durch unsere Zusammenarbeit mit deutschen Sportwagenherstellern wie Gumpert, Wiesmann oder Melkus können wir heute auf einen Erfahrungsschatz von rund 1000 Sportwagen zurückblicken“, fasst Volker Gehrt seine Expertise im Sportwagenbau zusammen. Zusammen mit Mandy Werner verantwortet er die Geschäftsführung der Gehrt Werner Innovation GmbH, in der heute Kundenaufträge aus der ganzen Welt eingehen: „Die wachsende Zahl von Anfragen hat uns darin bestärkt, diese auf den Aufbau und die Lackierung von Supersportwagen spezialisierte Manufaktur zu realisieren.“

### LACKIERANLAGE MUSS HÖCHSTEN ANFORDERUNGEN GERECHT WERDEN

So erlesen wie die Fahrzeuge selbst sind auch die Anforderungen an deren Qualität, die z.B. bei Spaltmaßen und Lackierung ein Höchstmaß an Präzision aufweisen muss: „Um bei unseren Arbeiten High-End-Resultate zu erzielen, müssen überall staubfreie und geradezu klinische Bedingungen vorherrschen“, erklärt der Geschäftsführer. Dies sei etwa bei den makellosen Klavierlack-Finishes erforderlich, wobei die – etwa auch bei Carbonteilen – angesagten Mattlackierungen tatsächlich noch wesentlich anspruchsvoller seien, da hier kein nachträgliches Auspolieren möglich ist. „Bei der Suche nach einem geeigneten Lackieranlagenhersteller haben uns die Planungskompetenz und die technischen Lösungen von WOLF überzeugt. Von den Vorbereitungsplätzen mit Zentralabsaugung bis zu den kombinierten Lackier- und Trockenkabinen, die auch die für die Carbon-Lackierung erforderlichen gesteigerten Luftmengen bereitstellen, werden hier sämtliche Anforderungen abgedeckt, die ein Supersportwagenhersteller benötigt.“

### KONTINUIERLICHE MITARBEITERSCHULUNGEN STELLEN SPITZENLEISTUNGEN SICHER

Neben einer leistungsfähigen Lackieranlage sei es allerdings wichtig, dass sich auch der Leistungsgrad der Mitarbeiter auf Top-Niveau bewegt, wie Mandy Werner betont: „Es braucht Jahre, um die nötige Erfahrung im Sportwagengeschäft zu sammeln. Wir haben unsere Fachkräfte über viele Jahre im Stammbetrieb aufgebaut und arbeiten eng mit unserem Lackhersteller zusammen, der uns mit seinen Anwendungstechnikern unterstützt und Schulungen durchführt. Auch neue Mitarbeiter, die Interesse haben, an unseren spannenden Projekten mitzuwirken, können sich so die nötigen Kenntnisse aneignen.“

Christoph Hendel